

Perry Rhodan Heft Nr. 1009

## Agenten auf Mardi-Gras

Menschen auf verlorenem Posten -  
der Amoklauf der Maschinen beginnt



**Autor:** Ernst Vlcek  
**Titelbild:** Johnny Bruck

**Zusammenfassung:** Rolf-Peter Harms

### Hauptpersonen:

**Perry Rhodan** - Der Chef der Kosmischen Hanse kommt nach Mardi-Gras.  
**Robert W.G. Aerts** - Perry Rhodans krimineller Begleiter.  
**John Nack, Narom Kensaeler und Olaf Porand** - Agenten von Seth-Apophis.  
**Alja Symens** - Leiterin eines Hansekontors.  
**Mimi** - Eine Eingeborene von Mardi-Gras.

Alja Symens informiert Perry Rhodan und dessen Begleiter Robert W. G. Aerts über die Geschehnisse seit dem 8. August. Inzwischen ist damit begonnen worden, die Stadt Hades und den Kontor zu evakuieren. Rhodan seinerseits erzählt, dass die Vorkommnisse in den drei anderen Kontoren inzwischen beendet seien und dort der normale Alltag eingekehrt sei.

Die Dirto Beerblau belauscht das Gespräch zwischen den drei Menschen. Vieles von dem Gehörten begreift sie nicht, aber sie erkennt, dass ihr Freund John Nack ein Agent Seth-Apophis sein muss. Auch Aerts, der ihr sehr unsympathisch ist, hält sie dafür. Trotzdem sucht sie ihn auf und führt ihn zu Nack. Der ethisch tiefstehende Mensch will an dem Geschäft, das Nack seiner Meinung nach plant, beteiligt werden. Er begreift nicht, dass Seth-Apophis-Agenten nicht an Geld interessiert sind. Inzwischen legt der Kontorcomputer Albert durch seine Aktivitäten die Stadt in Schutt und Asche. Ist das das Ziel der Brutzellen, einfach nur Zerstörung?

Kredo Harven und Jost Governor holen Rhodan in ihr Versteck. Das geschieht am 26. August und sie haben inzwischen herausgefunden, wer die drei Agenten von Seth-Apophis sind, nämlich Nack, Narom Kensaler und Olar Porand. Woher die Computerbrutzellen jedoch stammen, konnten sie bislang nicht klären. Aber sie halten deren Einsatz auf Mardi-Gras für einen groß angelegten Testlauf.

Nachdem der Kontor komplett zerstört ist, müssen Rhodan, Harven und Governor ihr Versteck verlassen. Die drei Agenten der negativen Superintelligenz versuchen Rhodan zu töten. Doch Aerts vereitelt den Anschlag und wird dabei tödlich verletzt. Seine letzten Worte an Rhodan lassen vermuten, dass auch er ein Agent Seth-Apophis' war. Die Superintelligenz konnte ihn aus irgendeinem Grund wohl nicht vollständig aktivieren. In dem Zusammenhang spricht Aerts von einem DEPOT!

Der Test der Brutzellen scheint abgeschlossen, denn die drei Agenten sind wieder deaktiviert und wissen von nichts. Rhodan kehrt am 29. August mittels des Auges nach Terra zurück. In seinem Gepäck befinden sich geborgene Brutzellen sowie die Theorie über Polizeicomputerzellen.